

Quatschschuss



Von
Bielefeld-Fan
Lutz von Rosenberg Lipinsky

www.fußballcomedy.de

Ode an das Phrasenschwein

Angenehm kennt beim Fußball keiner das Ergebnis vorab. Auch, wenn es nirgends derart viel Prognosen gibt. Manche wissen zwar immer schon vorher, was kommen wird. Und sind stolz darauf. An sich aber ist Fußball ein Spiel und sein Ende offen. Oder sagt man hier Ausgang? Wichtig ist jedenfalls, was hinten rauskommt. Aber bitte nicht auf dem Platz! Das wäre unangenehm für alle Beteiligten. Derlei erledigt man lieber intern. Das muss in der Kabine bleiben. Und / oder innerhalb der Mannschaft. Das trägt man nicht in die Öffentlichkeit. Da darf nichts nach außen dringen. Da sollte der Ausgang verschlossen sein wie die Hintermannschaft von Juventus Turin in ihren besten Zeiten (74 n. Chr.). Nach dem Motto: Hinten rauskommt. Aber vorne hilft mir meine Frau. **Deshalb hier meine Bundesligatabelle:**

Bundesliga

| | |
|--|--|
| 1. Arminia Bielefeld | Endlich hat der Club das Image der Fahrstuhlmannschaft abgelegt und sitzt nun unten im Schacht. Das muss belohnt werden! |
| 2. Hamburger Sportverein | Die FDP unter den Bundesligisten: Gründungsmitglied im Neuaufbau. |
| 3. FC Liverpool | Der beste Club der Welt |
| 4. FC Bayern München | Platz 4: Weil Ihnen die Euro-League mehr weh tut als der Abstieg |
| 5. Schalke 04 | Damit unsere Erdgaslieferungen weiterhin pünktlich kommen |
| 6. Türkiemspor | Wegen der perfekten Umsetzung deutscher Tugenden. |
| 7. Franck Ribery | Passend zur Rückennummer. Gegen den hilft nur 11 gegen 1. Aber auch das nicht immer. |
| 8. FC Augsburg | Wegen der Kiste voller Puppen, da freut sich auch der Loddar. |
| 9. AC Mailand | Damit die Kriminalität sich auch in Deutschland endlich besser organisiert. |
| 10. Turbine Potsdam | Wegen des schönen Vereinsnamens |
| 11. Hannover 96 | It's better to burn out than to fade away! |
| 12. Hertha BSC | Die lustige, sympathische Multikulti-Truppe aus Bayern - macht Spaß! |
| 13. Olympiakos Piräus | Weil es die gerade so billig gibt: Auf dem Platz mit der Glückszahl! |
| 14. 1. FC Union | Weil bundesweit etwas für die Försterei getan werden muss. |
| 15. Borussia Dortmund | Die Meisterschaft war wohl eher eine Happy Hour. |
| 16. Lekhwiya Sports Club | Damit sich die Katarer bis 2022 schon mal an Fußball gewöhnen können. |
| 17. 1. FC Köln | Aber nächstes Jahr werden sie ganz bestimmt Meister! |
| 18. Die deutsche Nationalmannschaft der Frauen | Weil: Plätze 1 - 17 sind was für Männer! |

Schumi rast gar nicht selbst



Die Beweisbilder: Kevin steuert im Kreuzberger Internetcafe den Formel-1-Mercedes. Konfrontiert mit der Tatsache rollt Schumi nur mit den Augen.

Während der alte Mann im Mercedes ein Schläfchen hält, steuert Kevin (15) das Auto auf der Strecke aus einem Internetcafe

Kap Horn - Die Skepsis war groß, als der Renn-Rentner Michael Schumacher mit seinen 68 Jahren noch mal ins Cockpit zurückkehrte. Zweifel gab es an seiner Fitness, an seinem Reaktionsvermögen - und daran, ob die Prostata noch mitmacht.

hebt ab. Was war passiert? Neue Reifen? Neue Frau? Neue Medikamente?

Der Kurier enthüllt: Er lenkt gar nicht mehr selber.

Wir entdeckten den fünfzehnjährigen Kevin C. im Internetcafé „Kap Horn“ in Kreuzberg. Und der erste Eindruck täuscht: Es ist kein rennbessener Junge, der mit seinem Idol Michael Schumacher mitfiebert und seine Rennen nachfährt.

Nein: Kevin steuert den Weltmeister!

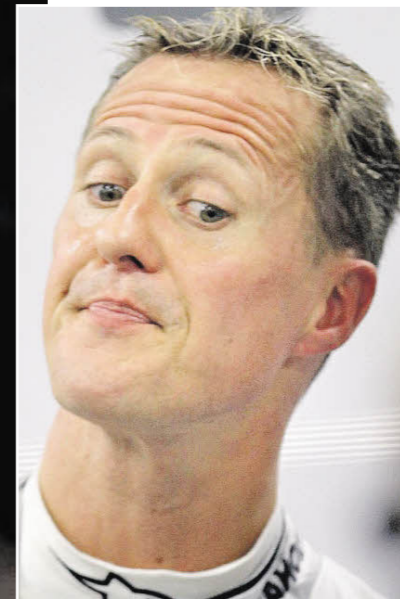
Weitere Recherchen (Datentransfer, Funkverkehr, EKG- und CTG-Daten von Schumi) beweisen: Der alte Mann sitzt entspannt in seinem Mercedes und hält während der Rennen zu meist ein kleines Nickerchen. „Das ist einfach nicht meine Tageszeit, so direkt nach dem Mittagessen...“ hatte er dieser Zeitung schon vor vier Jahren in einem Interview unaufgefordert mitgeteilt, als wir ihn in der Seniorenresidenz in Kerpen besuchten. Und nun das!

Kevin C.: „Die haben mich beim Autoscooter angesprochen. Ich war sofort Feuer und Flamme. Ich habe Spaß und er hat jetzt wieder Erfolg! Das nennt man doch win - win, oder?“ Vom Gewinnen ist das Duo noch weit entfernt. Nun muss sich erstmal das zuständige Gremium der Formel 1 mit dem Fall befassen. Dessen Mitglieder stehen allerdings gerade nicht zu Nachfragen zur Verfügung, da sie sich auf der Flucht vor den Steuerbäckelten Beuteln im Anzug. Schumi blieb sauber. Auch, wenn er ansonsten allem nicht mehr ganz folgen konnte.

Ein durchschnittliches Formel-1-Rennen dauert schließlich mindestens drei Stunden. Und in den Werbeunterbrechungen, die andere Männer seines Alters zum Urinieren nutzen, muss er im Wagen sitzen bleiben. Alle diese seine Kritiker hat Schumi Lügen gestraft: Er beendete die meisten seiner Rennen unfallfrei, dank eines eigens entwickelten Beutels im Anzug. Schumi blieb sauber. Auch, wenn er ansonsten allem nicht mehr ganz folgen konnte.

Aber jetzt das! In Singapur kollidiert Schumi mit dem vor ihm fahrenden Perez und

mir sehr leid. Da kam gerade meine Piz-za...“



Rangnicks Selbsthilfegruppe 1. FC Brandaus in Kreisliga C

Clappsmühle - Die Branche ist geschockt: Immer mehr Fußballer und Trainer brechen unter dem Leistungsdruck des Profisports zusammen und müssen sich teilweise jahrelang auf ihre Jacht zurückziehen oder zwanzig Jahre jüngere Frauen heiraten. Manche zünden sogar ihre Villa an. Diagnose: Burnout!

Doch jetzt gibt es Hoffnung! In der Kreisliga C gründet sich ein neuer Club, nur für diese sensiblen Fälle: Der FC Brandaus. Gründungsmitglied und Vorsitzender ist Ski-As Matthias Platzack, in seiner Freizeit brandenburgischer Ministerpräsident: „Wir wollen diesen talentierten jungen Männern ein Fangnetz bieten.“

Mittlerweile haben sich bereits gute zwanzig Spieler gemeldet, die dem Druck entfliehen, aber ihren geliebten Sport nicht aufgeben wollen. Darunter große Namen wie Sebastian Deisler und Markus Miller. Trainiert wird die Elf von niemand Anderem als Ralf Rangnick, der jüngst die Bühne Bundesliga aus gesundheitlichen Gründen verlassen musste.

Rangnick: „Wir legen das Konzept grundsätzlich anders an: So spielen wir ohne Gegner, damit der Druck nicht zu groß wird. Und wir bauen gemeinsam vor dem Anpfiff die Tore ab, schließlich soll es keine Verlierer geben. Stattdessen studieren wir Schmetterlinge oder trinken Selleriee. Wir tun all das, was uns in der Leistungsgesellschaft verboten

war.“ Außerdem sollen die Partien des 1. FC Brandaus immer dienstags morgens zwischen 3 und 5 Uhr stattfinden. „Zuschauer sind eine viel zu große Belastung“, so Rangnick. „Keiner von uns will angefeuert werden!“ Das wäre in der Tat eine Verhöhnung des Vereinsmottos „Löschchen, Bergen, Hucke vollsaufen“

Wollen wir hoffen, dass die



Brüller des Tages

Magath griecht

Felix Magath löste aus der südeuropäischen Insolvenzmasse (Griechenland) 35 Fußballer aus. „Es sind ja sonst keine unqualifizierten Arbeitskräfte auf dem Markt!“ so der Wolfsburger. „Mein Kader ist viel zu klein!“ Da Griechen sieben Jahre (Wohlverhaltensphase, Restschuldbefreiung) nicht spielberechtigt sind, parken sie vorerst im VW-Werk Fahrzeuge um.

Nachrichten

Neuer Wettbetrug

Erneut ist in Asien ein Wettkartell aufgefliegen. In Shenzhen (China) wurden offenbar Drogengelder gewaschen. So kam zu überhöhten Einsätzen auf einen Heimspiel des FC Bayern im Pokal gegen Ingolstadt. „Von diesem Spiel ist uns nichts bekannt!“, so Bayern-Präsident Hoeneß. Der Korruptionsforscher Daniel Hagen: „Den Chinesen interessiert doch nicht, ob diese Partien wirklich stattfinden! Die wetten trotzdem!“

Ballack 2014 dabei

Michael Ballack hat für sich ein Comeback in der Nationalmannschaft nicht ausgeschlossen. „Verstimmungen wie die zwischen dem Bundestrainer und mir lassen sich ausräumen. Meine Frau hatte so was auch im letzten Monat.“ Wenn er verletzungsfrei bleibe, könne er 2014 als Kapitän in Brasilien der Mannschaft wieder zum zweiten Platz verhelfen. Er forderte auch eine Rehabilitation von Thorsten Frings und Lothar Matthäus. „Wir brauchen mehr Erfahrung auf und neben dem Platz!“

Happy Birthday

Wir gratulieren herzlich Lothar Matthäus' zukünftigen Ex-Frauen Vivian-Cathrin, Anne-Sofie und Mandy-Charlotte zur Geburt!

TV-Tipps

WDR 15.00 Preußen Münster - Arminia Bielefeld, Zweimal verschoben, wegen Papst und Volleyball (beides Geißeln der Menschheit). Nicht verpassen: Die Schlacht am Teutoburger Wald. Nur ohne Römer.